

# Zeitschrift für Parlamentsfragen

Herausgegeben  
von der Deutschen  
Vereinigung für  
Parlamentsfragen

**4** 2017  
48. Jahrgang  
Seite 739 – 958  
ISSN 0340-1758



**Nomos**

## Aus dem Inhalt:

### **Der Bundesrat in der Parteidemokratie**

- Administrative und politische Koordinierungsstrukturen: Regieren in der Praxis
- Abstimmungen in den Ausschüssen: ein neuer Datensatz
- Auswirkungen veränderter Parteiensysteme: Deutscher Bundesrat und Schweizer Senat

### **Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020**

### **Frankreich 2017**

- Präsidentschaftswahlen: Sieg eines Senkrechtstarters
- Parlamentswahlen: einschneidende Veränderungen im Parteiensystem

### **Großbritannien 2017:**

**Vorgezogene Unterhauswahlen enden im Mehrheitsverlust**

### **Italien seit 1948:**

**Verfassungswandel und der Weg zur Mehrheitsdemokratie**

### **USA 2017**

- Donald Trump, die Republikaner und die weiße Arbeiterklasse
- Die Tea Party, ihre strategische Entwicklung und der Irrtum einer Graswurzelbewegung

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Dr. **Sven T. Siefken**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau.

Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani** † und **Uwe ThaySEN** †

EDITORIAL .....	739
-----------------	-----

## DOKUMENTATION UND ANALYSEN

Deutsches Bundesrats- vs. Schweizer Senatsmodell im Lichte sich wandelnder Parteiensysteme: Repräsentation und Legitimität Zweiter Kammern im Vergleich ( <i>Adrian Vatter, Rahel Freiburghaus und Ladina Triaca</i> ) .....	741
Vom „brüderlichen“ zum „väterlichen“ Föderalismus: Zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 ( <i>Wolfgang Renzsch</i> ) .....	764
Die „Veralltäglichung“ von Parteipolitik im Bundesrat? Ein neuer Datensatz zu den Voten in den Ausschüssen ( <i>Patrick Finke und Antonios Souris</i> ) .....	773
Die französischen Präsidentschaftswahlen vom 23. April und 7. Mai 2017 im Schatten des Terrors ( <i>Udo Kempf</i> ) .....	785
Die Wahlen zur französischen Nationalversammlung am 11. und 18. Juni 2017: Ende der Bipolarität, Anfang tiefgreifenden Wandels? ( <i>Adolf Kimmel</i> ) .....	805
Eine Regierungschefin besiegt sich selbst. Die britischen Parlamentswahlen vom 8. Juni 2017 ( <i>Roland Sturm</i> ) .....	824
Italien – Aufbruch zur Mehrheitsdemokratie? Verfassungsreformen, Wahlgesetze und Verfassungsgerichtsurteile ( <i>Oskar Peterlini</i> ) .....	838
Feindliche Übernahme oder Fortführung eines bewährten Kurses? Eine Analyse von <i>Donald Trumps</i> Sieg unter Berücksichtigung der Transformation der Republikanischen Partei ( <i>Philipp Adorff</i> ) .....	861
Die Tea Party: Wie die Republikanische Partei und der Konservativismus über eine strategische Protestbewegung verändert wurden ( <i>Michael Oswald</i> ) .....	882

## AUFSATZ

*Hans-Jörg Schmedes*

Regieren im semi-souveränen Parteienbundesstaat. Die administrativen und politischen Koordinierungsstrukturen in der Praxis des deutschen Föderalismus .....	899
--	-----

## REZENSIONEN

**Die europäisierte Bundesrepublik: innenpolitische Durchdringung, außenpolitische Wirkung und aktuelle Herausforderungen**

Böttger, K. / M. Jopp (Hrsg.): Handbuch zur deutschen Europapolitik; Marhold, H. (Hrsg.): Europe under Stress: Internal and External Challenges for the EU and its Member States (Andréj Stuchlik) .....

922

<b>Aktuelle EU-Debatten aus Sicht zweier prominenter Europäer: mehr Gleichgewicht und Demokratie</b>	
Hänsch, K.: Kontinent der Hoffnungen. Mein europäisches Leben; Schulz, M.: Der gefesselte Riese. Europas letzte Chance ( <i>Ralf Rytlewski</i> ) . . . . .	925
<b>Europa als Idee: wichtige Beiträge aus verschiedenen Perspektiven</b>	
Repgen, T. (Hrsg.): Europa als Idee ( <i>Erich Röper</i> ) . . . . .	930
<b>Starkes Europa, starke Lokaldemokratie: neue Denkansätze</b>	
Hoffmann-Axthelm, D.: Lokaldemokratie und Europäisches Haus. Roadmap für eine geöffnete Republik; Männle, U. (Hrsg.) unter Mitarbeit von S. Burmester: Bedrohte Demokratie – Aktionisten, Autokraten, Aggressoren. Welche Antworten haben die Demokratien? ( <i>Erich Röper</i> ) . . . . .	931
<b>Karrieren von Europaabgeordneten: nationale und subnationale oder europäische Erklärungsmuster</b>	
Allertseder, S.: Elite zwischen Europäisierung und nationalen Mustern. Die Karrierewege der Abgeordneten des Europäischen Parlaments; Haack, A.: Die Karrieren von EU-Politikern. Zwischen supranationalem Anspruch und nationaler Biographie ( <i>Benjamin Höhne</i> ) . . . . .	935
<b>Biographien der maßgeblichen Teilnehmer des Wiener Kongresses: Parallelen zu heutigen Gipfeltreffen?</b>	
Böttcher, W. (Hrsg.): Die „Neuordner“ Europas beim Wiener Kongress 1814/15 ( <i>Philipp Austermann</i> ) . . . . .	938
<b>Referenden im europäischen Kontext: Todesursache direkte Demokratie?</b>	
Schünemann, W. J.: In Vielfalt verneint. Referenden in und über Europa von Maastricht bis Brexit ( <i>Sandra Wirth</i> ) . . . . .	940
<b>Offene Vorwahlen in Frankreich: detailreicher Einblick, unvollständiger Überblick</b>	
Lefebvre, R. / É. Treille (Hrsg.): Les Primaires ouvertes en France. Adoption, codification, mobilisation ( <i>Anastasia Pyschny</i> ) . . . . .	942
<b>Der Euroskeptizismus auf neuen Pfaden: transnational und pan-europäisch</b>	
FitzGibbon, J. / B. Leruth / N. Startin (Hrsg.): Euroscepticism as a Transnational and Pan-European Phenomenon. The Emergence of a New Sphere of Opposition ( <i>Jörn Ketelhut</i> ) . . . . .	945
<b>Liberale Demokratien unter Druck: der zunehmende internationale Einfluss des Autorismus</b>	
Diamond, L. / M. F. Plattner / C. Walker (Hrsg.): Authoritarianism Goes Global. The Challenge to Democracy ( <i>Christian Stock</i> ) . . . . .	947
<b>Die „distinkte Region“ Lateinamerika: Eingangslektüre und Überblick zu den politischen Systemen</b>	
Hartmann, J.: Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick ( <i>Nikolaus Werz</i> ) . . . . .	949
<b>MITTEILUNG</b>	
– „Bundestagswahl 2017. Wahlkampf, Ergebnis, Perspektiven“ – Eine Veranstaltung der Akademie für Politische Bildung Tutzing in Kooperation mit der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. vom 6. bis 8. Oktober 2017 ( <i>Nathalie Repenning</i> ) . . . . .	951
<b>ABSTRACTS</b> . . . . .	953

## AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

- Dr. Philipp Adorf*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Lennéstraße 25, 53113 Bonn, padorf@uni-bonn.de
- Dr. Philipp Austermann*, Regierungsdirektor, philipp.austermann@gmx.de
- Patrick Finke, M.A.*, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Pol. Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, patrick.patfin.finke@fau.de
- Rachel Freiburghaus*, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, rachel.freiburghaus@ipw.unibe.ch
- Dr. Benjamin Höhne*, Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), Senefelderstraße 7, 06114 Halle (Saale), hoehne@iparl.de
- Prof. em. Dr. Udo Kempf*, Pädagogische Hochschule Freiburg und Frankreich Zentrum der Universität Freiburg, 79199 Kirchzarten, udo.kempf@gmx.de
- Dr. Jörn Ketelhut*, Technische Universität Kaiserslautern, FB Sozialwissenschaften, Politikwissenschaft I, Emil-Schroedinger-Straße, 67653 Kaiserslautern, joern.ketelhut@sow.uni-kl.de
- Prof. Dr. Adolf Kimmel*, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 66386 St. Ingbert, adolf.kimmel@t-online.de
- Dr. Michael Oswald*, Universität Passau, Lehrstuhl für Politikwissenschaft, Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 14, 94032 Passau, michael.oswald@uni-passau.de und Freie Universität Berlin, John F. Kennedy Institute
- Dr. Oskar Peterlini, PhD*, Dozent für Verfassungsrecht und Politikwissenschaften an der Freien Universität Bozen, langjähriger Südtiroler Parlamentarier in Rom, peterlini@gmx.net,oskar.peterlini@unibz.it
- Anastasia Pyschny, M.A.*, Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), Senefelderstraße 7, 06114 Halle (Saale), pyschny@iparl.de
- Prof. em. Dr. Wolfgang Renzsch*, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Albrechtstraße 112E, 12167 Berlin, renzsch@ovgu.de
- Nathalie Repenning*, Praktikantin am Institut für Parlamentarismusforschung (IParl), Senefelderstraße 7, 06114 Halle (Saale), njs.repenning@yahoo.de
- Prof. Dr. Erich Röper*, Hagenauer Straße 24, 28211 Bremen, eroeper@uni-bremen.de
- Prof. Dr. Ralf Rytlewski*, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 22, 14195 Berlin, ryt@zedat.fu-berlin.de
- Dr. Hans-Jörg Schmedes*, Graefestraße 72, 10967 Berlin, hans-joerg.schmedes@uni-konstanz.de
- Antonios Souris, M.A.*, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, antonios.souris@fau.de
- Dr. Christian Stock*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, Lehrbereich für Internationale Beziehungen und europäische Politik, 06099 Halle (Saale), christian.stock@politik.uni-halle.de
- Dr. Andrej Stuchlik*, European Investment Bank, Office of the Permanent Representative, Institutional and Regulatory Unit, Rond Point Schuman 6, 1040 Brüssel, Belgien, a.stuchlik@eib.org
- Prof. Dr. Roland Sturm*, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I, Kochstraße 4, 91054 Erlangen, roland.sturm@fau.de
- Ladina Triaca*, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, ladina.triaca@ipw.unibe.ch
- Prof. Dr. Adrian Vatter*, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, vatter@ipw.unibe.ch
- Prof. Dr. Nikolaus Werz*, Universität Rostock, Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften, 18051 Rostock, nikolaus.werz@uni-rostock.de
- Sandra Wirth, M.A.*, Doktorandin an der Technischen Universität Chemnitz, Philosophische Fakultät, Institut für Politikwissenschaft, Thüringer Weg 9, 09126 Chemnitz, sandra.wirth@s2012.tu-chemnitz.de

## Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

## Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

## Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzende: Dr. Eva Högl, MdB, Geschäftsführer: Dr. Oliver Borowy, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, [zparl@t-online.de](mailto:zparl@t-online.de), [www.dv-parl.de](http://www.dv-parl.de)

**Schriftleitung:** Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsanschrift:** Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, [zparl@politik.uni-halle.de](mailto:zparl@politik.uni-halle.de)

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Jérémie Leuthold.

**Homepage der Zeitschrift:** [www.zparl.nomos.de](http://www.zparl.nomos.de) und [www.zparl.de](http://www.zparl.de)

**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr

**Bezugspreise 2017:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang 68,– €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,– €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 128,– €; Einzelheft 20,– €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, [nomos@nomos.de](mailto:nomos@nomos.de)

**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, [roos@sales-friendly.de](mailto:roos@sales-friendly.de)

**Urheber- und Verlagsrechte:** Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsge- setz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758